

Kommuniqué

des Unterrichtsausschusses

Bericht nach § 3 Abs. 5 des Bundesgesetzes über die Errichtung des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds für Juli 2021, vorgelegt vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung (III-400 der Beilagen)

Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat dem Nationalrat am 24. August 2021 den gegenständlichen Bericht über die Errichtung des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds für Juli 2021 (III-400 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Unterrichtsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 5. Oktober 2021 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordneten MMag. Dr. Agnes **Totter**, BEd die Abgeordneten Hermann **Brückl**, MA, Dr. Elisabeth **Götze**, Katharina **Kucharowits**, Mag. Martina **Künsberg Sarre** sowie der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Dr. Heinz **Faßmann**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung betreffend die Errichtung des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds für Juli 2021 (III-400 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** V, S, G, N, **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Unterrichtsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2021 10 05

Mag. Sibylle Hamann

Schriftführung

Mag. Dr. Rudolf Taschner

Obmann

